

## **Tee kochen mit Senseo?**

### **Beitrag von „strelizie“ vom 5. Oktober 2005 18:50**

Aber ganz OT....

Habe mir heute eine Senseo-Kaffeemaschine gekauft (war im Angebot). Dass es da verschiedene Kaffeesorten und auch Kaffees mit Geschmack (hmmmm) vor allem im Internet gibt habe ich ja schon rausgefunden. Jetzt hab ich auch mitgekriegt, dass es Pads mit Tee gibt. Aber Tee muss doch länger ziehen und nicht bloß durchlaufen. Hat da jemand von euch Erfahrung (oder seid ihr alle nur Kaffeetrinker?). Ich kann mir höchstens vorstellen, dass man das Wasser ohne Pad erhitzt und dann 'nen Teebeutel reinhängt ....

---

### **Beitrag von „Britta“ vom 5. Oktober 2005 18:52**

Ich fürchte, das ist so ne Schnapsidee wie generell Tee in der Kaffeemaschine kochen, dafür gibts ja auch so besondere Teefilter, durch die das Wasser dann durchläuft wie durch nen Kaffeefilter. Du kannst es ja mal ausprobieren - ich persönlich bin ein absoluter Wasserkocher- und -loser-Tee-Verfechter.

LG  
Britta

---

### **Beitrag von „Vivi“ vom 5. Oktober 2005 21:40**

Ähhh, schmeckt der Tee nicht nach Kaffee, wenn man ihn durch eine Kaffeemaschine durchlaufen lässt?  


---

### **Beitrag von „Britta“ vom 5. Oktober 2005 21:46**

Wenn du in derselben Maschine auch Kaffee kochst, klar.

---

### **Beitrag von „Dalya“ vom 5. Oktober 2005 22:03**

Also das mit dem Tee in der Kaffeemaschine (zwei Kannen, gesonderter Teeaufsatz,..) funktioniert, weil das Wasser recht langsam durchläuft. Allerdings ist der Filter sauber machen so öde, daß ich auch eher zu dem losen Tee und dem Teefilter greife.

Wie das bei einer Senseo funktionieren soll, durch die das Wasser recht schnell durchläuft, weiß ich nicht. Sind das spezielle Pads für eine Senseo?

Liebe Grüße,

Dalya

---

### **Beitrag von „strelizie“ vom 5. Oktober 2005 22:17**

Ja, ich habe sie bei kaffee.net entdeckt. Dort werden sie angeboten als Teepads speziell für Senseo. Bei einer Teesorte steht dabei, man soll vorher zweimal heißes Wasser durchlaufen lassen (wahrscheinlich eben wegen des Kaffeegeschmacks). Aber dann brauche ich ja genauso lange, wie wenn ich mir richtigen Tee kochte! Ich glaube, das werde ich lieber nicht probieren und doch auf den guten alten Wasserkocher zurückgreifen.

Ich freue mich schon auf die nasskalten Herbsttage - dann gibts nachmittags wieder Karl-Heinz-Tee (gabs eigentlich nicht mal 'nen Smiley mit Tasse?)

---

### **Beitrag von „silja“ vom 5. Oktober 2005 23:19**

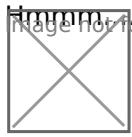
Tee aus der Kaffeemaschine mag ich auch nicht, da schmeckt man doch immer den Kaffee raus. Ich bleibe auch bei meinem Wasserkocher und vielen losen Teesorten.

Silja

---

## **Beitrag von „Vivi“ vom 6. Oktober 2005 09:22**

Also ich bleibe auch bei der guten alten Methode - hab aber auch einen sehr schnellen Wasserkocher. Karl-Heinz-Tee habe ich auch in meiner Sammlung. Und gestern habe ich mal wieder eine neue Sorte gekauft - "Winterpflümli". Genau das richtige für die nass-kalten Tage!



Hmmm

Image not found or type unknown

(stellt euch Teetassen vor...)

LG,  
Vivi

---

## **Beitrag von „Petra“ vom 6. Oktober 2005 10:09**

Zitat

**Vivi schrieb am 06.10.2005 08:22:**

Und gestern habe ich mal wieder eine neue Sorte gekauft - "Winterpflümli". Genau das richtige für die nass-kalten Tage!

Also ich finde, das hört sich heute, am 6. Oktober, sehr deprimierend an.....

Ich will Eistee, Eiscafe und son Kram, jawohl!!! \*mitdemfußaufstampf\*



Petra

btw. was ist Karl-Heinz Tee?

---

## **Beitrag von „Vivi“ vom 6. Oktober 2005 10:39**

Ja, ich würde auch gern noch ins Eiscafé gehen, denn in den letzten Tagen war's am Nachmittag ja schön warm... Bei uns hat das Eiscafé allerdings mittlerweile schon geschlossen! Winterpause!

"Karl-Heinz" ist der Herbsttee von Tee Gschwendner, ein Saisontee, der nur im Herbst verkauft wird. Es handelt sich um schwarzen Tee mit Zimt, Orangen-, Zitronenschalen, Sternanis, Anis, Fenchel und Nelken. Schmeckt würzig und leitet schon irgendwie das herbstliche Gefühl mit Blick auf Weihnachten ein...

---

### **Beitrag von „das\_kaddl“ vom 6. Oktober 2005 11:20**

Warm? Eiscafé? Eistee? Was ist denn in Deutschland los??? 😊

Hier hatte es letzte Nacht 30 cm Neuschnee ab 1500 Höhenmetern. Bei uns im "Flachland" (600 m) sind es schon 10 Grad, der Nebel will gar nicht mehr weichen, ich gucke vom Wohnzimmer aus in eine trübe graue Suppe hinter den Gartenbäumen und die Geräusche und Gerüche sind auch arg novemberlich (Laubrechen, Laubverbrennen).

In der in der Schweiz populären kostenlosen Zeitschrift "20 Minuten", Ausgabe Bern, stand heute als Aufmacher ein Artikel über Laubpuster und wie gefährlich es sei, auf nassem Laub auszurutschen.

Ich würde sagen: der Sommer ist vorbei, nix Eis essen, sondern dicke Socken kaufen, auf dem Sofa fette Bücher lesen (z.B. Diekmann "Empirische Sozialforschung" 😊) und die Wollpullis vorkramen.

LG, das\_kaddl.

---

### **Beitrag von „Maren“ vom 6. Oktober 2005 11:55**

Wenn ihr den "Karl-Heinz-Tee" kennt, habt ihr schon mal Pfirsisch-Melba-Tee probiert? Ich könnte mich reinlegen... Der Eistee von Tee Gschwendner ist auch sehr lecker... Hach, eigentlich müsste ich mal in die Stadt und Tee kaufen. 😊 Wir haben hier zu Hause nur noch einen Schrank voll...



Gruß,  
Maren

---

### **Beitrag von „Vivi“ vom 6. Oktober 2005 12:23**

Also bei uns ist es im Moment noch ca. 18°C tagsüber... 😊 Da könnt' man schon einen Eiscafé vertragen!

...leider wird's abends aber ziemlich frisch und ungemütlich... Her mit dem Tee!



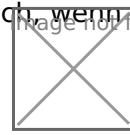
---

### **Beitrag von „Dalyna“ vom 6. Oktober 2005 16:08**

Nach Kaffee hat der Tee nie geschmeckt mit der Kaffee-Teemaschine, wie gesagt, zu umständlich sauber zu machen, wie ich finde. Es kann eigentlich auch nicht nach Kaffee schmecken, weil das einzige, was beide Seiten nutzen der Wassertank bei mir ist. Aber gut.

Bei der Senseo kann das mit dem zwei mal vorher Wasser durchlaufen lassen sich dann aber nur auf den Padhalter beziehen, wenn es um den Geschmack geht, weil sonst ja auch nur das Wasser vorher durchläuft. Aber das zweimal durchlaufen lassen hat man ja auch, wenn man sie

länger nicht benutzt hat. Wär mir für eine Tasse Tee aber auch zu umständlich



Liebe Grüße,  
Dalyna

---

### **Beitrag von „Britta“ vom 6. Oktober 2005 19:28**

Meine Schwiegermutter hatte auch mal so eine Kaffee-Teemaschine, hat auch den Tee nur über den Teefilter gekocht und den Kaffee über den Kaffeefilter. Gemeinsam genutzt wurde also auch bei ihr nur der Wassertank. Trotzdem schmeckte irgendwann der Tee nach Kaffee, was sie mir nicht glauben wollte. Mittlerweile bin ich der Überzeugung, dass es daran lag, dass sie das Wasser ja mit der Kaffeekanne in den Wassertank schüttete. Egal, seitdem trinke ich bei ihr keinen Tee mehr. (Das Ganze ist jetzt übrigens mindestens fünf Jahre her und noch immer fragt sie mich alle paar Wochen völlig erstaunt, als sei es das Neueste vom Neuen: "Wie - du trinkst Kaffee?" Neulich gratulierte sie mir sogar dazu... 😞 )

LG

Britta

---

### **Beitrag von „Dalyna“ vom 6. Oktober 2005 19:33**

@ Britta

Sehr süß! So sind Mütter eben.

Bei mir ist das Ganze eben komplett getrennt gewesen. Eine Seite Kaffe, eine Seite Tee und mit extra Kanne und so. Dafür ist das Teil eben etwas ausladend...

Aber toller wird es davon nicht unbedingt.

Liebe Grüße,

Dalyna

---

### **Beitrag von „Titania“ vom 12. Oktober 2005 19:56**

Also ich hab es schon mal probiert, den Tee aus der Senseo. Man kann ihn durchaus trinken und er schmeckt auch nicht nach Kaffee. Aber da ich leidenschaftlicher Teetrinker bin, ziehe ich die almodische Brühform mit losem Tee vor. Außerdem mag ich an der Senseo nicht, dass sowohl Kaffee als auch Tee nie richtig heiß sind und sehr schnell abkühlen.

---

### **Beitrag von „neleabels“ vom 13. Oktober 2005 11:11**

Zitat

***Titania schrieb am 12.10.2005 18:56:***

Also ich hab es schon mal probiert, den Tee aus der Senseo. Man kann ihn durchaus trinken und er schmeckt auch nicht nach Kaffee. Aber da ich leidenschaftlicher Teetrinker bin, ziehe ich die altmodische Brühform mit losem Tee vor. Außerdem mag ich an der Senseo nicht, dass sowohl Kaffee als auch Tee nie richtig heiß sind und sehr schnell abkühlen.

A propos, wer hat eigentlich in Cafés die Unsitte eingeführt, "Tee" als Tasse mit lauwarmen Wasser und daneben liegenden Teebeutel zu servieren? Soll das irgendwie besser aussehen oder watt?

Ne "gebürtiger Wittmunder" le

---

***Beitrag von „Füchsin“ vom 13. Oktober 2005 11:58***

Die argumentieren in Cafés, daß der Kunde selbst entscheiden soll, wie stark der Tee wird. Und lauwarm ist das gereichte Wasser wahrscheinlich deshalb, weil es einfach aus der Kaffeemaschine stammt. Eine Unsitte, brrr, vor allem wenn man Teetrinken in Friesland gelernt hat;-)